

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

C II 3 - m 06 / 95

**Ernteberichterstattung
über Obst
im Land Brandenburg**

Juni 1995

Dieser Bericht erscheint für die Monate Mai bis August und Oktober

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Land- und Forstwirtschaft

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

BTX: *47474#

Erschienen im Juni 1995

Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 02. August 1994 (BGBl. I S. 2018), werden in jedem Jahr in den Monaten Mai bis August sowie Oktober Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Erträge der Obsternte vorgenommen.

Ergänzend dazu wird der Wachstumsstand des Obstes durch Noten begutachtet. Es bedeuten:

1,0 = sehr gut	-	weit besser als normal
2,0 = gut	-	besser als normal
3,0 = mittel	-	normal
4,0 = gering	-	schlechter als normal
5,0 = sehr gering	-	weit schlechter als normal

Ein normaler Entwicklungsstand erhält somit die Note 3,0. Die Note 1,0 bezeichnet einen Wachstumsstand, der nach den bisherigen Erfahrungen sehr gute Ergebnisse erwarten läßt. Umgekehrt wird mit 5,0 ein Entwicklungsstand bewertet, bei dem sehr geringe Erträge zu erwarten sind.

In die Schätzungen einbezogen wird eine Beurteilung weiterer wachstumsbeeinflussender Faktoren, wie z.B. Winterfeuchtigkeit im Boden, Insektenflug während der Blütezeit, Frostschäden an Holz und Blüten, Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen, Niederschläge, Temperaturverlauf. In den einzelnen Berichtsmonaten werden immer nur einige der Merkmale erfragt.

Der Berechnung der Erntemengen liegt die Zahl der Obstbäume aus der Obstanbauerhebung 1992 unter Berücksichtigung der danach durchgeführten Rodungen und Neuanpflanzungen zu Grunde.

Darstellung der Ergebnisse (Stand Mitte Juni 1995)

Mitte Juni wurde durch die Berichterstatter der Ertrag für den Marktobstbau bei Steinobst eingeschätzt.

1995 werden insgesamt ähnlich niedrige Erträge wie im Vorjahr erwartet.

Ursachen sind die naß-kalte Witterung sowie die kalten Nächte während der Hauptblütezeit und der daraus resultierende geringe Insektenflug.

So schätzen die Berichterstatter bei Süßkirschen im Marktobstbau nur einen zu erwartenden Baumertrag von 11,5 kg ein und damit den geringsten Ertrag der letzten vier Jahre. Gegenüber 1992 ergibt sich daraus weniger als ein Drittel der Erntemenge. Auch bei Sauerkirschen wurde im Vergleich zu 1992 nur ein Viertel des damaligen Ertrages je Baum erwartet. Mit 9,5 kg je Baum liegt der zu erwartende Ertrag zwar 1,5 kg höher als 1994 befindet sich jedoch auf niedrigem Niveau.

Die Erträge bei Pflaumen/Zwetschen werden mit 10,1 kg je Baum erwartet. Das sind weniger als 50 Prozent des Vorjahres und der niedrigste Ertrag der letzten vier Jahre. Der anhaltende Rückgang der ertragsfähigen Bäume durch weitere Rodungen hat zur Folge, daß weniger als 10 000 Dezitonnen dieser Obstart aus Brandenburger Obstbaubetrieben auf den Markt gelangen werden.

Bei Aprikosen und Pfirsichen werden etwas höhere Erträge als 1994 erwartet. Trotzdem liegen die Erträge auch bei diesen wärmeliebenden Fruchtarten noch weit unter dem Durchschnitt der Jahre 1992/1993. Mit 2,0 kg je Baum bei Aprikosen und 6,9 kg je Baum bei Pfirsichen werden nur etwa 30 Prozent eines normalen Ertrages erwartet.

Für Äpfel und Birnen wurde eine Benotung von Blüte und Fruchtansatz durchgeführt. Mit 3,2 erfolgte bei Äpfeln eine leicht unternormale Bewertung. Bei Birnen wurde mit 2,8 eine etwas bessere Bewertung vorgenommen. Diese Bewertungen bedeuten, daß normale Erträge bei Äpfeln und Birnen erwartet werden. Gegenüber 1994 ist die Benotung bei Äpfeln geringfügig besser; bei Birnen liegt die Note deutlich höher (+ 0,9 Punkte).

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1. Erntemengen im Marktoftbau nach Obftarten

Obftart	Zeitraum				
	1992	1993	1994	1995	
				vorläufig	endgültig
Dezitonnen					
Äpfel	316 913	391 971	276 830
Birnen	6 602	12 733	6 489
Süßkirschen	44 864	24 930	15 294	14 160	...
Sauerkirschen	123 088	50 218	26 880	31 497	...
Pflaumen/Zwetschen	12 001	10 577	20 525	9 522	...
Mirabellen/Renekloden	615	429	230	861	...
Aprikosen	459	326	20	65	...
Pfirsiche	488	859	216	258	...
Walnüsse	9	9	6
Baumobft zufammen	505 039	492 052	346 490

2. Blüte und Fruchfansatz nach Obftarten

(Noten: 1 = fehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = fehr gering)

Obftart	Zeitraum Juni			
	1992	1993	1994	1995
	Noten			
Äpfel	3,2	2,7	3,4	3,2
Birnen	3,2	3,0	3,7	2,8

3. Niederschläge und Temperaturverlauf

Zeitraum	Von je 100 Berichterstattern werteten ... die/den					
	Niederschläge			Temperaturverlauf		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
Juni 1992	88	12	-	83	17	-
Juni 1993	60	36	4	17	83	-
Juni 1994	-	78	22	-	46	54
Juni 1995	6	84	10	-	60	40

4. Ernte von Steinobst

Obstart	Jahr ¹⁾	Marktoberstanbau			übriger Anbau	zu-
		Ertragsfähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	Kilogramm	Dezitonnen	Kilogramm	
Süßkirschen	1992	121 021	37,1	44 864	34,1	36,0
	1993	121 021	20,6	24 930	30,0	24,0
	1994	115 866	13,2	15 294	28,5	18,9
	1995	123 129	11,5	14 160	14,9	12,7
Sauerkirschen	1992	339 310	36,3	123 088	32,5	35,7
	1993	339 310	14,8	50 218	14,5	14,8
	1994	336 005	8,0	26 880	8,0	8,0
	1995	331 544	9,5	31 497	9,4	9,5
Pflaumen/Zwetschen	1992	101 704	11,8	12 001	10,6	10,9
	1993	101 704	10,4	10 577	10,3	10,3
	1994	95 022	21,6	20 525	20,2	20,5
	1995	94 280	10,1	9 522	10,1	10,1
Mirabellen/Renekloden	1992	3 062	20,1	615	17,3	18,1
	1993	3 062	14,0	429	10,1	11,0
	1994	3 062	7,5	230	7,2	7,3
	1995	4 730	18,2	861	14,3	15,5
Aprikosen	1992	3 263	14,1	459	10,6	11,2
	1993	3 263	10,0	326	10,0	10,0
	1994	3 263	0,6	20	0,7	0,7
	1995	3 263	2,0	65	2,0	2,0
Pfirsiche	1992	4 385	11,1	488	10,0	10,1
	1993	4 385	19,6	859	19,3	19,3
	1994	4 416	4,9	216	4,8	4,8
	1995	3 734	6,9	258	6,8	6,8

¹⁾ 1992 bis 1994 endgültiges Ergebnis
1995 Erntevorschätzung

